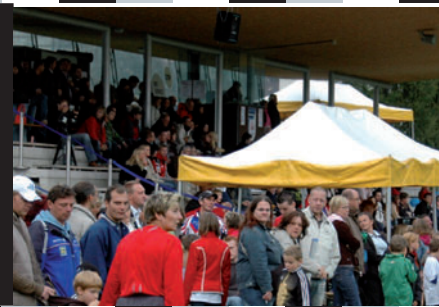




# KEMATEN

Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Kematen i.T.

Ausgabe 31/September 2007



## F u ß b a l l S c h a u S p i e l



## B e z i r k s - N a s s l e i s t u n g s - B e w e r b



## F r e i w i l l i g e F e u e r w e h r K e m a t e n



### Verdienter Ruhestand

Kindergartenleiterin Anna Praxmarer und Chefinsp. Walter Obersteiner sind in den Ruhestand getreten. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 3.

### 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kematen

Gebührend gefeiert hat die Freiwillige Feuerwehr Kematen ihr 125-jähriges Bestandsjubiläum mit dem Bezirks-Nassleistungs-Bewerb auf Seite 4.

### Blaulicht zum Angreifen

Im Rahmen der Kindererlebniswochen wurde den Kindern die Arbeit der Blaulichtorganisationen vorgestellt. Anhand eines simulierten Verkehrsunfalles zeigten die Einsatzkräfte ihr Können.

### Sport trifft Kultur

FussballSchauSpiel - unter diesem Motto stand das von Francesco Ciolini organisierte Charity-Event. Einen Kinderfussball-Turnier mit anschließendem Promi-Fußballspiel „Sport“ gegen „Kultur und Wirtschaft“ gab die letzte Durchführung von „Gefangen“ einen perfekten Abschluss (Seite 6).

### Erwachsenenschule Kematen

Einen abwechslungsreichen und sportlichen Herbst bietet das Programm der Erwachsenenschule Kematen auf Seite 7 und 8.

### Einfälle für Abfälle

Im eigenen Müll wühlten die SchülerInnen der HBLA Kematen für ein Abfallprojekt auf Seite 9.

### Altern in Würde

Das umfangreiche Leistungsangebot des Sozial- und Gesundheits-sprengels an der Melach in Sachen Pflege wird auf den Seiten 10 und 11 vorgestellt. Nicht nur Grunddienste wie Hauskrankenpflege und Heimhilfe, sondern auch die Unterstützung pflegender Angehöriger wird angeboten.

### Umwelt

In der Rubrik Umwelt informieren wir zu den Themen private Müllverbrennung und Entsorgung von Elektroaltgeräten auf Seite 12.

### Dorfchronik

Die Dorfchronik berichtet auf Seite 13 über die Erweiterung unseres Friedhofes vor 55 Jahren.



## Der Bäcker Ruetz

Liebe Kematerinnen und Kemater!

Ich hoffe, dass ihr aus den Ferien bzw. vom Urlaub gut erholt zurückgekehrt seid.

Im Gemeindeamt wird die "ruhige Zeit" des Sommers immer kürzer und so waren doch einige wichtige Dinge zu erledigen und Entscheidungen zu treffen.

## Kunstrasenplatz

In der Gemeinderatssitzung vom 19.07.07 wurde mit den Stimmen der ÖVP- und SPÖ-Fraktion die Auftragsvergabe für die Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf der Kemater Sportanlage beschlossen. Der bisherige Trainingsplatz war in einem so desolaten Zustand, der eine weitere Sportausübung nicht mehr möglich machte. Eine Generalsanierung als Rasenplatz war nicht zielführend, da dieser Platz intensiv von Feber bis November vor allem zu Trainingszwecken genutzt wird. Daher ist die Entscheidung für einen Kunstrasenplatz gefallen, der strapazierfähiger und pflegeleichter ist.

Die Arbeiten sind bereits voll im Gange, mit der Fertigstellung wird Anfang November zu rechnen sein. Damit steht den Sportbegeisterten für die Zukunft ein Platz zur Verfügung, der witterungsunabhängig beinahe das ganze Jahr vielseitig genutzt werden kann. Er steht nicht nur dem Sportverein, sondern auch den Schulen, sowie den Kindern und Jugendlichen außerhalb der Trainingszeiten des Sportvereines zur Verfügung. Wenn auch der finanzielle Aufwand beträchtlich ist, so ist hier sicherlich eine sinnvolle und zeitgemäße Investition für die Zukunft gelungen

- auch in Anbetracht dessen, dass diese Fläche nun bereits auf gemeindeeigenem Grund errichtet wurde.

## Wohnanlage Stuíferfeld II

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan für die neu zu errichtende Wohnanlage südlich der Stuíferfeld-Siedlung beschlossen.

Entlang der Innsbrucker Straße wird ein Wohnblock (Erdgeschoss + 2 Obergeschosse) mit 20 Wohneinheiten errichtet. Hier werden 7 Vier-, 9 Drei- und 4 Zwei-Zimmerwohnungen zum Kauf angeboten. Im Westen der Grundfläche werden 14 Reihenhäuser in 3 Häuserzeilen gebaut. Bei allen Wohnungen und Reihenhäusern sind 2 Tiefgaragenabstellplätze inkludiert. Die Bauverhandlung wird demnächst stattfinden. Baubeginn ist anfang des Jahres 2008, damit die verbesserten Wohnbauförderungsrichtlinien zum Tragen kommen. Die Gemeinde Kematen hat für diese Wohneinheiten das Vergaberrecht, wobei die Einheimischen jedenfalls bevorzugt werden. Derzeit sind sowohl Wohnungen als auch Reihenhäuser noch frei.

Sollten auch Sie am Erwerb eines Eigenheimes in der Wohnanlage Stuíferfeld II interessiert sein, informieren Sie sich bitte bei den MitarbeiterInnen im Gemeindeamt.

## Der Bäcker Ruetz Betriebsareal wird erweitert!

Der Bäcker Ruetz plant schon seit längerem die Erweiterung der Produktionsstätte. Nach Verhandlungen der Geschäftsführung des Bäcker Ruetz mit den Verantwortlichen der Post ist es gelungen,

## Der Bürgermeister



eine Teilfläche der angrenzenden Liegenschaft (Tennisplätze) für die Erweiterung des Produktionsstandortes zu erwerben. Der Gemeinderat hat einstimmig die notwendige Flächenwidmungsänderung beschlossen. Dadurch ist nun die Auslagerung einer Teilproduktion hinfällig und der Betriebsstandort gefestigt. Damit gehen nicht nur keine Arbeitsplätze in Kematen verloren, sondern es werden zusätzliche geschaffen. Dies ist für unsere Gemeinde sehr erfreulich, da der "frisch gebackene Bäcker-Weltmeister" Kematen treu bleibt. Im Namen der Gemeinde Kematen gratuliere ich dem "Bäcker Ruetz" zum Gesamtsieg beim internationalen Brotwettbewerb "Brot aus Europa".

## Nachmittagsbetreuung

Erstmalig im heurigen Schuljahr wird für die Volksschulkinder eine Nachmittagsbetreuung an 3 Schultagen mit jeweils 9 Kindern durchgeführt. Der Gemeinderat hat dieses Projekt gestartet, obwohl die erforderliche Anzahl von 15 zu betreuenden Kindern (lt. Richtlinien des Bundes) nicht erreicht wurde.

Ich wünsche allen KematerInnen einen schönen Herbst.

*Herbstwünsche*

## Geburten

**Philipp Pernstich**  
Eltern: Evelyn u. Gernot

**Tobias Riepler**  
Eltern: Monika u. Guntram

**Emily Gritscher**  
Eltern: Melanie u. Stefan

**Olivia Nuri Chizzali**  
Eltern: Margit u. Werner

**Klara Peterlini**  
Eltern: Sarina u. Bernhard

**Jonas Hörtnagl**  
Eltern: Anja u. Christoph

**Julia Norz**  
Eltern: Sandra u. Robert

**Atara-Iman Hasanovic**  
Eltern: Serpil u. Emir

**Melanie Ostermann**  
Eltern: Rita u. Gerhard

**Bianca Thaler**  
Eltern: Alexandra u. Roland

**Angelina Köck**  
Eltern: Sandra u. Wolfgang

## Eheschließungen

06.07. **Cornelia Zimmermann & Alois Längle**

06.07. **Hildegard Sermonet & Markus Lair**

07.07. **Martina Niedermair & Kurt Gspan**

21.09. **Claudia Norz & Anton Eberharter**



Mit der **Verdienstmedaille des Landes Tirol** wurden **Anna Fankhauser** und **Herbert Bucher** am 15. August 2007 im Riesensaal der Hofburg von Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa ausgezeichnet. Wir gratulieren!



## Runde Geburtstage

**70er** Rosa Ostermann, Josef Reutz, Astrid Plattner

**75er** Margaretha Ostermann, Dr. Johann Kudrnovsky, Maria Kleißl

**80er** Marianne Mader, Friederika Sillaber, Rudolf Höpperger

**81er** Gisela Ries, Johann Raffl, Karl Anfang, Engelbert Schermer, Hildegard Sieß, Alois Partl, Agnes Schaffenrath

**82er** Kreszenz Mark, Josef Spiegl, Franziskus Jaufenthaler

**84er** Ing. Josef Rohrmoser

**86er** Friederika Span, Julia Watznauer

**87er** Anna Wegscheider

**94er** Johann Kinzner, Dr. Else Jahn

**96er** Antonia Prantner

**97er** Josef Tilg

## Todesfälle

**Julia Watznauer** gestorben am 22.06.2007 im 86. Lebensjahr

**Maria Eichmüller** gestorben am 26.06.2007 im 78. Lebensjahr

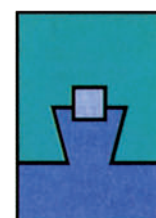
**Harald Staudacher** gestorben am 16.08.2007 im 61. Lebensjahr

**Josefa Bucher** gestorben am 07.09.2007 im 78. Lebensjahr

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung erscheint Mitte Dezember 2007.

Interessante Artikel, Wissenswertes usw. über Kematerinnen und Kemater richten Sie bitte bis spätestens **15.11.2007** an die Redaktion der Gemeindezeitung. Auch bei Werbeeinschaltungen und Inseraten beraten wir Sie gerne:

Redaktion Gemeindezeitung  
Gemeindeamt Kematen  
z. H. Matthias Bachmann  
Dorfplatz 1, 6175 Kematen  
Tel.: 05232/2300-13  
e-mail: [verwaltung@kematen.tirol.gv.at](mailto:verwaltung@kematen.tirol.gv.at)



**Seelos**  
Fenster · Türen · Tischlerei

## Tischlerei Hermann Seelos

Hintere Gasse 1

6175 Kematen

Tel.: 05232/22 84, Fax: 21 67

[www.tischlerei-seelos.at](http://www.tischlerei-seelos.at)

e-mail: [h.seelos@tischlerei-seelos.at](mailto:h.seelos@tischlerei-seelos.at)

# Veranstaltungen, Bälle, Feste...

## Oktober

**01.10.2007, 17:00 Uhr**  
**Amtstag der Notare**  
 Sitzungssaal des Gemeindeamtes

**06.10.2007, 14:30 / 16:30 Uhr**  
**SV Kematen II : Umhausen**  
**SV Kematen I : Mayrhofen**  
 am Sportplatz

**20.10.2007, 15:30 Uhr**  
**SV Kematen I : Kirchberg**  
 am Sportplatz

**25.10.2007, 20:00 Uhr**  
**Jungbauernball**  
 im Haus der Gemeinde

**28.10.2007, 14:30 Uhr**  
**SV Kematen II : Scharnitz**  
 am Sportplatz

## November

**03.11.2007, 14:00 Uhr**  
**SV Kematen I : Kirchbichl**  
 am Sportplatz

**03.11.2007**  
**“TIROL-KONZERT” der**  
**Musikkapelle Kematen**  
 im Haus der Gemeinde

**05.11.2007, 17:00 Uhr**  
**Amtstag der Notare**  
 Sitzungssaal des Gemeindeamtes

**09.11.2007, 19:00 Uhr**  
**Wattturnier**  
 Tenniscafe Kematen

**10.11.2007, 14:00 Uhr**  
**SV Kematen I : Reichenau/Union II**  
 am Sportplatz

**10.11.2007**  
**Herbstkonzert des**  
**Frauenchors Kematen**  
 im Haus der Gemeinde

**17.11.2007**  
**Tauschmarkt des Katholischen**  
**Familienverbandes**  
 im Haus der Gemeinde

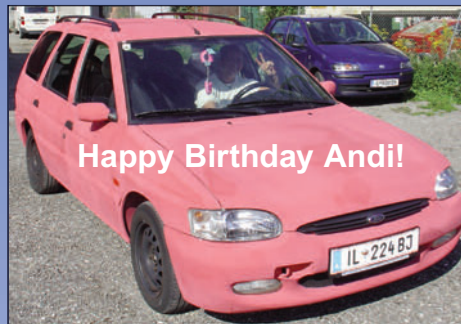
**24./25.11.2007**  
**Krippenausstellung**  
 im Haus der Gemeinde

## Dezember

**01.12.2007**  
**Weihnachtsbasar**  
**der Kemater Frauen**  
 im Haus der Gemeinde

**03.12.2007, 17:00 Uhr**  
**Amtstag der Notare**  
 Sitzungssaal des Gemeindeamtes

**15.12.2007**  
**Seniorenweihnachtsfeier**  
 im Haus der Gemeinde



### Seniorenbund aktiv

Der Abschlussabend der Fahrt nach Regensburg war ein fröhliches, geselliges Erlebnis, wo die gelungene Vier-Tages-Reise bei einem guten Glas Wein seinen Ausklang fand.



Wie jedes Jahr wurden die Altersjubilare des Kemater Seniorenbundes zu einem guten Geburtstagsessen beim Gasthof Altwirt eingeladen.



## Zivilschutzprobealarm am 6. Oktober 2006

Am Samstag, dem 6. Oktober 2006, wird wieder bundesweit ein Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr werden nach dem Signal "Sirenenprobe" die drei Zivilschutzsignale "Warnung", "Alarm" und "Entwarnung" in ganz Österreich ausgestrahlt werden.

### Bedeutung der Signale

#### WARNUNG

**3 Minuten gleichbleibender Dauerton**

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernsehgerät (ORF) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten.

#### ALARM

**1 Minute auf- und abschwellender Dauerton**

#### Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio und Fernsehgerät (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

#### ENTWARNUNG

**1 Minute gleichbleibender Dauerton**

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehgerät (ORF) beachten.

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8170 Feuerwehrensirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich dieser **österreichweite Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

## Kommandowechsel in der Polizeiinspektion Kematen

Mit April dieses Jahres ist Chefinsp. Walter Obersteiner in den Ruhestand getreten. Seine Freizeit wird er vor allem im Garten oder in den Bergen, hier vor allem mit dem Rad oder der Rodel, verbringen.

Im Jahre 1969 bei der Gendarmerie eingetreten, kann er nun auf eine glänzende Karriere zurückblicken. Lange Zeit beim Gendarmerieposten in Axams im Einsatz, wurde er 1997 1. Kdt.-Stellvertreter in Kematen und schließlich zum Postenkommandanten der jetzigen Polizeiinspektion Kematen befördert. Wir wünschen ihm alles Gute im verdienten Ruhestand.



Foto: Hassl



Foto: Liebl

Neuer Leiter der Polizeiinspektion Kematen ist Hubert Jochum, der die Linie von Walter Obersteiner weiterführen wird.

## Aus der Gemeinde

### Tante Anni sagt ade!

Über 35 Jahre hat Anna Praxmarer die Kinder in unserem Kindergarten auf das Leben vorbereitet. Mit dem abgelaufenem Kindergartenjahr ist sie in den Ruhestand getreten. Alles Gute in der Pension!



Zum Abschluss spendierte Tante Anni ihren Kindergartenkinder ein Eis. Wir gratulieren und danken herzlich.



Ab dem Kindergartenjahr 2007/08 hat **Annemarie Vollgruber** die Leitung des Kindergarten Kematen übernommen.



Es erwartet Sie ein vielseitiges und kreatives Angebot im Bereich Kachelöfen. Unsere Beratung und Anfertigungen gestalten wir fachlich kompetent und individuell im Rahmen Ihrer persönlichen Wohnatmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Hutter & Holzner OEG**  
**CONZEPT KERAMIK**  
 Hutter Rainer Tel: 0664/8464326 Fax: 05232/20600  
 Holzner Sieghard Tel: 0664/8464327 conzeptkeramik@aon.at  
 Dorfstraße 2, 6175 Kematen

Cafe Treff

*Pizza- Spaß und Cocktail's*

Inhaber:  
**Kurt Gspan**  
 Telefon: 0 52 32/ 23 66  
 Bahnhofstraße 13 A-6175 Kematen

**Freiwillige Feuerwehr Kematen wurde 125 Jahre**

Anlässlich des **125 jährigen Jubiläums** veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Kematen vom **29.6.** bis zum **1.7.** den **Bezirks-Nassleistungs-Bewerb.**

Wir möchten uns bei allen recht herzlich bedanken, die uns mit ihrer tatkräftigen Mithilfe unterstützt haben.



Der **Festakt** zu dieser Feier wurde am **Sonntag den 1.7.** mit einer **Feldmesse** im **Hof der Hauptschule** abgehalten. Im Zuge des Festaktes wurden **Mitglieder** der FF Kematen für Ihre langjährige Tätigkeit (25, 40 und 50 Jahre) bei der Feuerwehr **geehrt.**

Für seine jahrelange verdienstvolle Arbeit wurde der ehemalige Kassier Ruetz Hermann zum Ehrenmitglied ernannt, wozu wir Ihm nochmals recht herzlich gratulieren.



v.l. Ehrenmitglied Bucher Adolf, Ehrenmitglied Ruetz Hermann, Kdt. Bucher Herbert, Prof. Ing. Mader Helmut, Bgm. Unterpertinger Horst

Der **Kommandant Bucher Herbert** hat vom **Bezirkskommandanten Hölzl Peter** das **Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Stufe IV Bronze** verliehen bekommen. Im Anschluss marschierten alle Teilnehmer zum Festzelt wo bei einem Frühschoppen die Feier ausgeklungen ist.

Im Bereich des Sportplatzes wurden am **Sonntag dem 1.7.** auch eine **Leistungsschau** und eine **Oldtimer-Sternfahrt** durchgeführt. Es wurden hier nicht nur die aktuellen Fahrzeuge und Geräte von Feuerwehr,

Rettung, ÖAMTC, Polizei, Zivilschutz, Fa. Noris vorgeführt, sondern die Cobra, die Polizeihundestaffel und die Flugretter haben ihr Können bei praktischen Vorführungen unter Beweis gestellt. Die Polizei ernannte bei dieser Veranstaltung einige Kemater Schüler zu Kinderpolizisten.



Weiteres möchten sich die FF Kematen bei der Gemeinde Kematen, dem Sportklub Kematen Sektion Fußball und den Sponsoren für ihre Unterstützung bedanken.

**Unser Friedhof**

Die Beisetzung Verstorbener hat zu allen Zeiten und überall besondere Formen der Feierlichkeit entwickelt und man hat dafür besondere Orte geschaffen. Das Christentum hat bald diese Stätten um die Kirche gelegt, um Lebende und Verstorbene zu verbinden und sie unter Gottes Schutz zu stellen. Diese Stätten wurden bald mit hohen Mauern umgeben, hinter denen auch die Lebenden Schutz suchten, wenn Gefahr drohte. Man sprach bald von Fried – oder Freithöfen.

Die Friedhöfe waren immer ein wichtiges Anliegen der Bevölkerung, aber auch der Glaubensgemeinschaften. Die rasche Entwicklung brachte es mit sich, dass in vielen Orten die Friedhöfe zu klein wurden und man sich über die Erweiterung dieser Stätten Gedanken machen musste. Vor solchen Überlegungen stand auch Kematen vor 55 Jahren. Mancherorts legte man neue Friedhöfe an der Peripherie des Ortes an. Auch bei uns trug man sich mit dem Gedanken, im Süden gegen die Melachschlucht einen neuen Friedhof anzulegen. Doch Kirche und Gemeinde ent-

**BODENGUTACHTEN UND GRÜNDUNGSTECHNIK  
PLANUNGEN UND BERECHNUNGEN IM  
ERD-, FELS- UND GRUNDBAU  
WASSERHALTUNGEN  
BAUGRUBEN**



**GTH - GEOTECHNIK HAMMER**  
Ziviltechnikerbüro für Bauwesen, Erdbaublabor

A 6175 Kematen, Bahnhofstraße 1a, Tel.: 05232 3980, www.geotechnik-hammer.com

schieden sich zu einer Erweiterung des Friedhofes nach Süden um den Garten des „Spaurer-Hauses“, was der Gemeinde und vor allem Ökonomierat Josef Hörtnagl damals einiges Kopfzerbrechen bereitete. Es gelang über lange Verhandlungen durch Tausch und Kauf den Grund im Ausmaß von 1400 m<sup>2</sup> zu erwerben. Diese Erweiterung wurde dem Eigentum der Kirche einverleibt. 1952 entstand ein neues Kriegerdenkmal, das nun die Namen der Gefallenen beider Weltkriege festhielt. Zudem wurde es in den Friedhof hineinverlegt. Eine zweite Erweiterung und zwar nach Osten und nach Norden ergab sich durch die Grundzusammenlegung. 1972 hat die Gemeinde die Friedhofsverwaltung übernommen, da sie nach dem Gesetz für Hygiene, Sicherheit und Ordnung

zu sorgen hat. Die Friedhofsverwaltung und die Friedhofsordnung sind dafür geschaffen worden. Im Süden des Friedhofes wurde ein großes Holzkreuz errichtet, vor dem der Priester eine würdige Feier am Allerheiligentag gestalten kann. Eine eigene Abteilung für Urnenbestattung trägt einem dringenden Bedürfnis vieler Menschen Rechnung. Auf der Süd Ostseite wurde ein Brunnen angebracht. Befahrbare Wege erleichtern die Arbeit im Friedhof. Bei der Neugestaltung nach den Plänen von Herrn Lobenstock mussten auch einige Gräber verlegt werden, was aber ohne größere Schwierigkeiten geschehen konnte. Versuchen wir gemeinsam, die Friedhofsordnung einzuhalten und diesen Platz mit Würde und Ehrfurcht zu betreten.



**ELEKTRO-KOMMUNIKATIONSTECHNIK**

**U THALER GMBH**

**KEMATEN 2312**

**ELEKTRO - INSTALLATIONEN**

**EDV-VERNETZUNG, TELEFONANLAGEN,**

**SAT-ANTENNENTECHNIK, ALARMANLAGEN,**

**ZUTRITTSKONTROLLEN, USV-ANLAGEN**

fax 05232 / 2204 - e-mail: elektro@thaler.at

QUALITÄTS®  
HANDWERK  
TIROL  
GEPRÜFT

## Giftbombe: Private Müllverbrennung!

Gemütlich beim warmen Kachelofen liegen oder vor dem offenen Kamin sitzen und ins prasselnde Feuer schauen .... Wenn Sie die geeigneten Brennstoffe verheizen, bleibt es bei dieser Idylle in den kommenden Wintermonaten.

Wenn nicht? Dann kann sogar der entspannende Kaminabend gesundheitsgefährdende Folgen haben. Sie denken, wir übertreiben? Ganz und gar nicht. Leider sind der Fantasie oft keine Grenzen gesetzt, wenn es um die Abfallentsorgung geht. Aber: Milch- und Getränkeverpackungen, Joghurtbecher, Plastikabfälle, Spanplatten, Küchenabfälle, Karton, Windeln etc. – haben in unseren Öfen wirklich nichts verloren.

## Hausbrand mit Folgen

Doch viele Öfen und Zusatzherde müssen immer noch als Müllentsorger herhalten. Dabei kommt uns das Verbrennen von Windel & Co. teuer zu stehen: Wussten Sie,



dass der Hausbrand einer der Hauptverursacher für die kleinen, schädlichen Staubpartikel in der Luft ist? Beim unerlaubten Verbrennen von Abfällen gelangen umweltgefährdende Schadstoffe wie Dioxine, Schwermetalle etc. über den Kamin in die Luft und schließlich in unsere Lungen. Wir schaden damit nachweislich unserer Gesundheit und somit uns selbst.

Daher: Abfälle trennen und recyceln statt unsere Luft damit zu verpesten. Und was wärmt uns unbedenklich in den kalten Monaten? Trockenes, unbehandeltes Holz oder Holzbriketts in unseren Öfen. Und eine Tasse heißer Tee vorm Kachelofen ....

## Hallo, ich bin's dein Fernsehapparat ...

...nein, ich bin nicht der aus der TV-Werbung. Ich liege einsam am Straßenrand. Warum hast du mich dort abgeladen, nur weil sich meine Bildröhre verrenkt hat? Nun hat ein neues Gerät meinen Platz eingenommen. Dabei bin ich so wertvoll. Metall, Transformator, Kabel, Leiterplatten, Kunststoff, Holz etc. – das alles steckt in mir und kann sogar zu 80 Prozent wiederverwertet werden. Nur hier am Wegesrand nutzt es niemandem. Ganz im Gegenteil, bei unsachgemäßer Entsorgung schadet mein Inhalt den Gräsern, Blumen und Bäumen neben mir. Und das will ich wirklich nicht.



Dabei wäre alles so einfach: Du hättest mich einfach bei deinem Recyclinghof abgeben sollen – und das kostenlos. Die netten Mitarbeiter vom Recyclinghof hätten aufgepasst, dass ich in den richtigen Container komme. Schließlich gehöre ich noch nicht zum alten Eisen. Meine wertvollen Rohstoffe würden wiederverwert, meine noch brauchbaren Teile repariert und die Schadstoffe umweltschonend entsorgt werden. Das klingt doch verlockend, oder? Bitte sag auch deinen FreundInnen, dass wir Elektroaltgeräte uns im Haus- oder Sperrmüll nicht wohlfühlen. Dort geht unser wahrer Wert nur verloren. Wenn ihr uns nicht mehr wollt, gebt uns ein neues Leben im Recyclinghof. Danke!

## Blaulicht zum Angreifen

Wie schon seit vielen Jahren Tradition hat sich die Feuerwehr Kematen auch heuer wieder an den Kindererlebniswochen des Sozialsprengels beteiligt. Gemeinsam mit Beamten der Polizeiinspektion Kematen und dem Roten Kreuz Zirl wurden ca. 40 Kindern die Geräte sowie die Arbeit der Blaulichtorganisationen vorgestellt und näher gebracht. Anschließend wurde ein Verkehrsunfall simuliert. Alles klappte wie am Schnürchen: die Polizei übernahm die Absperrung der Straße, die Rettung versorgte die eingeklemmte Person und die Feuerwehr Kematen barg diese unter Einsatz der Bergeschere sowie der Seilwinde, stellte den Brandschutz sicher und unterstützte Polizei und Rettung.



Zum Abschluss gab es noch eine kleine Jause im Gerätehaus und somit war ein unterhaltsamer und lehrreicher Nachmittag zu Ende. An dieser Stelle sei den Kameraden der FF Kematen, die sich für diesen Nachmittag unter der Woche Zeit genommen haben, ein herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt.

## Freiwillige Feuerwehr Kematen auf Schulung bei der Betriebsfeuerwehr des Wiener Flughafens

Fünf Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kematen (Stern Hansjörg, Westreicher Arnold, Norz Josef, Norz Robert und Stern Bernhard) hatten Anfang Juni die Gelegenheit, den Flughafen Wien-Schwechat zu besuchen und an einem Lehrgang teilzunehmen.



Zweck des Lehrganges war die möglichst realitätsnahe Übung der Brandbekämpfung von Feststoff- und Flüssigkeitsbränden sowie das Suchen und Retten von Personen. Zu diesem Zweck wurden unter anderem mehrere hundert Liter Kerosin in Brand gesteckt.

Für die fünf Feuerwehrmänner aus Kematen war das nicht nur eine spektakuläre und großartige Übung, sondern auch die Gelegenheit eine neue Schutz-Bekleidung zu testen, deren Anschaffung bei der FF Kematen erwogen wird.



v.l. Stern Hansjörg, Westreicher Arnold, Norz Josef, Norz Robert und Stern Bernhard

Trotz des guten Ausbildungsangebotes an der Landesfeuerwehrschule in Telfs wird die FF Kematen auch in Zukunft bei der Ausbildung auf die Erfahrungen anderer zurückgreifen und die Teilnahme an solchen und ähnlichen Lehrgängen forcieren. Für das nächste Jahr ist bereits die Teilnahme an einer Intensivschulung für den Umgang mit hydraulischem Gerät (Bergeschere) geplant.

GESUND WERDEN

GESUND BLEIBEN



## APOTHEKE KEMATEN

Mag. pharm. Monika Moser KG

A-6175 KEMATEN / TIROL · BAHNHOFSTRASSE 5  
TELEFON: 0 52 32 / 33 50 · TELEFAX: 0 52 32 / 33 50-6

Allopathie  
Heilkräuter

Homöopathie  
Kosmetik

Fachlich kompetente und persönliche Beratung.



Die individuelle Versicherung  
aus der individuellen Schweiz!

Das Helvetia Zweimalzwei 



Florian Riedl  
M 0664 13 08 744  
florian.riedl@helvetia.at



Franz Strobl  
M 0650 300 25 25  
franz.strobl@helvetia.at

**Meischberger & Nagl**  
Ges.m.b.H.  
SANITÄRE-HEIZUNG-GAS-SOLARENERGIE  
ALTBAUSANIERUNG-ENERGIEBERATUNG  
6175 KEMATEN, Dorfstrasse 11  
Telefon (05232) 2238, Fax 2238/18

**FußballSchauSpiel – Das Charity Event 2007 in Kematen**

Die **Abschlussveranstaltung** des **Theaters ohne Bühne** war auch gleichzeitig das Ende einer erfolgreichen Tournee von „**Gefangen**“ am **Sessellift**, welches über zwei Monate lang sowohl Einheimische wie auch deutsche Urlauber gleichermaßen begeisterte. **Francesco Cirolini** und sein kreativer Marketingpartner **Tom Stadlmeyr** schafften es gemeinsam und mit **Unterstützung** zahlreicher **Sponsoren** und **Förderer** das **Theater ohne Bühne** innerhalb eines knappen Jahres in der Kulturlandschaft zu etablieren. Die Erkenntnis, Theater wieder dort hin zu bringen, wo es entstanden ist – nämlich unter das Volk – und somit auch den Kulturnotstand vieler Tourismusregionen und somit abseits des urbanen Festivalwuchses, wurde vom großteils ländlichen Publikum mehr als honoriert. Zahlreiche **ausverkaufte Vorstellungen** und rund **3000 Zuseher** sind der Beweis. Dass das **Theater ohne Bühne** als **Kulturveranstalter** seine **Abschlussveranstaltung** mit **Wirtschaft** und **Sport** teilt und die **Einnahmen** aus den **Eintritten**, der **Tombola** und der **Kunstauktion verunfallten Sportlern** zur Verfügung stellt, ist sicher mehr als außergewöhnlich. Aber da es – wie Cirolini immer wieder betont – nur gemeinsam „**bergauf**“ gehen kann, ist dies ja fast schon wieder Normalität bei den querdenkenden Machern vom Theater ohne Bühne. Das **Programm** war wohl überlegt und so sorgen zuerst die **Kleinsten** für

spannende und vor allem unterhaltsame **Zweikämpfe** beim **U8-Kinderturnier**. Acht Mannschaften, viel Einsatz und ein Sieger. Der **FC Landeck** holte den **Sieg** und konnte ein **JAKO-Dressenset** für die komplette Mannschaft aus der Hand von **Kurt Jara** in Empfang nehmen. Das **Promi-Fußballspiel „Sport“** gegen „**Kultur und Wirtschaft**“ war nicht so einseitig, wie man annehmen könnte. Die **Sportler**, die überwiegend aus dem Lager des **Charitypartners „Club of Masters“** kamen, mussten sich schon ins Zeug legen, um die bunte Truppe der **Kultur- und Wirtschaftstreibenden** Paroli bieten zu können. **Kurt Jara, Manfred Pranger, Kurt Welzl, Martin Höllwarth, Markus Prock** und andere **Legenden** aus dem **Sportbereich** erkämpften sich gegen **Kurt Steger, Johannes Nikolussi, Jean Pierre Schwamm, Oliver Haller** unter **Mithilfe** von **Christoph Westerthaler** ein heißes **3:3 Unentschieden**. Natürlich unter souveräner Aufsicht von **Schiri Konrad Plautz** und mit der gelungenen **Moderation** von **Tirol TV Chefredakteur Georg Hermann** und **Ingo Rotter**. In der **Pause** zeigten die **Gebrüder Weinold** ein **Kampfsportshow** der

**klick dich rein auf**  
**www.team-sport-kematen.at**  
**laufend Angebote rund um den Sport ...**

AKTION Laufband T20 TUNTURI 119,00 €	AKTION Sprühbürste VIMACH 22,00 €	AKTION Jumpies 139,00 €	AKTION Basketball SPALDING Tack Soft Ball 12,00 €	AKTION Sporthelm bereits ab 15,90 €
AKTION Drahtgitter 109,00 €	AKTION Wasserpumpe 44,90 €	AKTION Sporthelm bereits ab 15,90 €	AKTION Trainingskett 12,00 €	AKTION 12er-Ketten-Set 29,90 €
AKTION Basketball SPALDING Tack Soft Ball 12,00 €	AKTION Jumpies 139,00 €	AKTION Trainingskett 12,00 €	AKTION Sporthelm bereits ab 15,90 €	AKTION Laufband T20 TUNTURI 119,00 €

**Vereine und Institutionen**

**Superklasse** und trugen wie viele Andere sehr zum Gelingen der Veranstaltung bei. Unter den Gästen wurden auch **prominente Gesichter** wie die **amtierenden Miss Tirol Andrea Gintsberger**, die **letztjährige Miss Tirol Sonja Erhart, Franzl Posch, Mister Austria Mat Taylor** (der bei der anschließenden Party seinen neusten Song „**Hustler**“ vor begeistertem Publikum zum Besten gab), **Katrin Gutensohn, Adi Hirschall** und vielen anderen **Größen** aus **Sport, Kultur** und **Wirtschaft**. Vor der **letzten Aufführung** von „**Gefangen**“ wurde an den **Versehrten Sportler Oliver Anthofer** ein für ihn gebautes **Spezialfahrrad** im Wert von **€ 7000,-** gemeinsam vom **Theater ohne Bühne** und dem **Club of Masters** übergeben. Die nahezu **ausverkaufte Tribüne** am Sportplatz Kematen war für die **letzte Aufführung** ein perfekter Rahmen für **Francesco Cirolini** und **Johannes Nikolussi**. Mit **Heimvorteil** spielten die beiden **grandios** und ließen das Publikum die Kälte fast vergessen. Aber mit **Glühwein, Decken** (von der Rettung Innsbruck) und **wärmenden Lachern** vergaßen die meisten auf die tiefen Temperaturen. Neben dem Vereinsheim wurde ein **VIP-Zelt** für **300 Personen** errichtet und dort ging dann auch die Post ab. **DJane Manu** und **DJ Hupo** brachten das **Vereinsheim zum Kochen**. Alles in allem wurde das **FußballSchauSpiel** zu einem **berauschenden Ereignis** und sogar Petrus hatte nach zwei extremen Regentagen doch noch Einsehen, auch wenn die Temperaturen nicht gerade sommerlich waren.

erhalten sie gerne im Sprengelbüro (tgl. von 9.00 – 12.00 Uhr und nach Terminvereinbarung – 05232-3566 Fax –60/E-Mail: sgskem@tirol.com)

**Unterstützungsangebot für pflegende Angehörige:**

- Unser **Pflegestammtisch** trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Wohn- und Pflegeheim Unterperfluss.
- Im **Angehörigentreff** werden noch zusätzlich im Frühjahr und Herbst zu den verschiedensten Krankheitsbildern Vortrags- und Informationsabende organisiert.
- **Halbtages- oder Tagesbetreuungen „dahoam“:** pflegende und betreuende Angehörige sollen durch dieses Angebot einen Freiraum für ihre persönlichen Bedürfnisse erhalten. Die Betreuungszeiten gehen über einen Zeitraum von mindestens 2 Stunden, einen halben bzw. einen ganzen Tag. Diese Leistung wird äußerst kostengünstig durch die Förderung vom Land Tirol angeboten!

- **Senior-Kreativ-Nachmittage** finden am Mittwoch (Karten spielen) von 14.00 – 16.00 Uhr und am Freitag, von 15.00 – 17.00 Uhr im Wohn- und Pflegeheim statt.
- **Einschulung am Krankenbett** – Tipps und Anregungen um die Pflege zu erleichtern.
- **Hauskrankenpflegekurse** für pflegende Angehörige und an Pflege interessierten Menschen werden je nach Bedarf organisiert.
- **Hilfe bei organisatorischen Angelegenheiten** z.B. Pflegegeldanträge, Medikamentbefreiung, Unterstützungen durch das Bundessozialamt uvm.
- **Kurzzeitpflege** (Urlaubspflege) ist eine Form der „kurzen“ vorübergehenden Unterbringung und Pflege von Menschen im Wohn- und Pflegeheim, wobei eine Entlassung in die häusliche Pflege nach spätestens 30 Tagen erfolgen soll. Für diese 30 Tage im Jahr wird vom Land Tirol eine finanzielle Unterstützung gewährt. Genaue Informationen dazu erhalten Sie im Pflegeheim!

**Vereine und Institutionen**

Trotz dieser breiten Palette an Betreuungs- und Hilfsangeboten durch den Sozial- und Gesundheitssprengel und den Möglichkeiten der Kurzzeitpflege (Urlaubs- pflege) im Wohn- und Pflegeheim Unterperfluss, besteht weiter gezielter Handlungsbedarf für unsere ältere Generation und allen anderen Pflegebedürftigen. Denn die nun im Rahmen des Hausbetreuungs-gesetztes geregelte 24-Stunden-Betreuung zuhause, ist nur für einen kleinen Teil der pflege- und betreuungsbedürftiger Menschen hilfreich. Und für viele nicht leistbar! Deshalb müssen wir gemeinsam mit den politisch Verantwortlichen unser Betreuungsnetz weiter spannen und dazu gehören:

- **Leistungsfähige und flexible Betreuungsangebote**
  - **Nacht-Rufbereitschaft**
  - **Tagesbetreuung**
- Evi Thumer  
Geschäftsführerin

**Nugget**  
Trauringe wie die Natur sie formen würde.

Ihre Trauringe werden exklusiv von uns in unserer Werkstätte für Sie von Hand angefertigt. Besondere Symbole Ihrer Zuneigung mit einer einzigartigen und unzerstörbaren Oberflächenstruktur. Massiv und beständig, harmonisch im Design und besonders angenehm zu tragen.

**GOLDSCHMIEDE RANGGER**  
Bahnhofstrasse 32a  
A-6176 Völs **Tirol**  
tel +43 512 304732  
www.rangger.com

**Interesse am Rodelsport?**

In Oberperfluss wird wieder der Rodelnachwuchs trainiert - auf der **WM-Bahn im Tiefental** wird **Mitte September** mit dem **Trockentraining** begonnen. **Interessierte** können sich bei den **Trainern Luisl Wegscheider** (0664/5257609) und **Alexander Kirchebner** (0664/5237917) melden. Mehrere internationale Rennen wurden vergangenen Winter in Südtirol ausgetragen. Bei acht Jugendrennen schaffte **Marina Kirchebner vier Siege** und bei der **Österreichischen Meisterschaft** in Obdach/Stmk. in der Jugend 1-Klasse den **1. Platz**, in der **Gesamtwertung** erreichte sie **Bronze**. **Dominik Kirchmair** feierte **drei 1. und zwei 2. Plätze** und wurde **Österreichischer Jugendmeister!** **Michael Mair** und **Moritz Zit** erreichten gute Platzierungen. **Lukas Jungmann** und **Markus Riedl** kommen im nächsten Jahr zum Einsatz.



**Dominik Kirchmair**  
Ö.M. Jug. 1 Sieger

**Sozial- und Gesundheits-  
sprengel an der Melach**

**Der alte Großvater und der Enkel**

Es war einmal ein steinalter Mann, dem waren die Augen trüb geworden, die Ohren taub und die Knie zitterten ihm. Wenn er nun bei Tisch saß und den Löffel kaum halten konnte, schüttete er Suppe auf das Tischtuch und es floss ihm auch etwas wieder aus dem Mund. Sein Sohn und dessen Frau ekelten sich davor, und deswegen musste sich der alte Großvater hinter den Ofen in die Ecke setzen, und sie gaben ihm sein Essen in ein irdenes Schüsselchen und wurde noch dazu nicht einmal satt; da sah er betrübt nach dem Tisch und die Augen wurden ihm nass. Einmal auch konnten seine zitzigen Hände das Schüsselchen nicht fest halten, es fiel zur Erde und zerbrach. Die junge Frau schalt, er sagte aber nichts und seufzte nur. Da kaufte sie ihm ein hölzernes Schüsselchen für ein paar Heller, daraus musste er essen.

Wie sie da so sitzen, so trägt der kleine Enkel von vier Jahren auf der Erde kleine Brettlein zusammen. „Was machst du da?“ fragte der Vater. „Ich mache ein Tröglein“, antwortete das Kind, „daraus sollen Vater und Mutter essen, wenn ich groß bin.“

Da sahen sich Mann und Frau eine Weile an, fingen endlich an zu weinen, holten sofort den alten Großvater an den Tisch und ließen ihn von nun an immer mitessen, sagten auch nichts, wenn er ein wenig verschüttete.“ (Aus Grimms Märchen)

**Altern in Würde – eine Utopie?**

*Bedarfsorientiertes Leistungsangebot in den 7 Sprengelgemeinden*  
Ich bin seit 15 Jahren Geschäftsführerin im Sozial- und Gesundheitssprengel an der Melach und deshalb traue ich mich hier mit einem kräftigen „NEIN“ zu antworten! In unseren 7 Sprengelge-



**Generalagentur Team 6 o.E.G.**

Fischnalerstr. 4  
6020 Innsbruck  
Tel. : 0512 / 29 12 72  
Fax: 0512 / 29 13 25  
E-mail: sabine.brlozanovic@uniqa.at

**NEU - Ihre KFZ-Zulassungsstelle für Innsbruck-Stadt und Innsbruck-Land**

für alle Versicherungen und Fahrzeugmarken

Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 12.00 Uhr

meinden ist Altern in Würde keine Utopie! Eine der Voraussetzung dafür ist allerdings, dass sich jede/r von uns auch seiner eigenen Verantwortung bewusst ist! Dem Team des Gesundheitssprengels und dem Team des Wohn- und Pflegeheims Unterperfluss ist es in Jahre langer Entwicklungsarbeit gelungen, ein starkes Betreuungsnetz zu knüpfen, durch das niemand fällt, das niemanden allein lässt. Wir sind ein Pflegeteam aus qualifizierten Gesundheits- und Krankenschwestern, PflegehelferInnen, FamilienhelferInnen und HeimhelferInnen. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Sie zuhause in Ihrer gewohnten Umgebung zu versorgen und zu pflegen. Maßgeblich für eine individuelle Pflegeplanung ist die Kooperation mit Ihrem Arzt. Wir planen die Pflege und Betreuung nach Ihren Bedürfnissen und kümmern uns um eine korrekte Erledigung Ihrer pflegerischen Anliegen, sieben Tage in der Woche! Eine unserer Diplomierten Gesundheits- und Krankenschwestern ist täglich von 7.00 – 22.00 Uhr über die Pflegehotline (0664/8204370) zu erreichen. Besonderes Augenmerk legen wir auch darauf, die Angehörigen in ihrer wertvollen Betreuungs- und Pflegeaufgabe wirkungsvoll zu unterstützen.

*Überblick über unser Leistungsangebot im Bereich der Pflege:*

- Grunddienste:**
- Hauskrankenpflege: zu den Tätigkeitsbereichen gehören neben der Grundpflege zum Beispiel: Verbandwechsel, Wundpflege, die Verabreichung von Medikamenten und Injektionen, Dauerkatheter- und Urinalpflege, Flüssigkeitsbilanz, Stomapflege, Überwachung von Infusionen - Wir bieten Ihnen auch Baden im Wohn- und Pflegeheim Unterperfluss an.
  - Alten- und Pflegehilfe: wir helfen Ihnen bei der täglichen Körperpflege, beim An- und Auskleiden und Mobilisieren. Wenn Sie es wünschen, helfen wir bei der richtigen Ernährung und Hygiene im unmittelbaren Lebensbereich.
  - Heimhilfe: die Tätigkeit der Heimhelferin umfasst die Haushaltsführung und die Aktivitäten des täglichen Lebens, z.B. kochen, einheizen, waschen, bügeln, einkaufen.
  - Wir helfen Ihnen bei der Organisation von Pflegebehelfen (E-Betten, Roll- Leibstühle uvm.) bzw. von Pflegehilfsmitteln (z.B. Windeln, Einlagen, Schnabelbecher uvm.)
  - Hilfe bei organisatorischen Angelegenheiten z.B. Familiengespräche, Pflegegeldanträge, Medikamentenbefreiung, Unterstützungen durch das Bundessozialamt uvm.



**Erwachsenenschule**

**Kematen in Tirol**

**FIT IS A HIT**  
„Gewinne deinen Körper zum besten Freund“

Gezieltes GANZKÖRPERTRAINING: ein wirkungsvoller Mix aus Konditions- und Kräftigungsübungen, Pilates, Bewegungssensibilisierung und effektivem Dehnen für SIE und IHN

**Ort:** Gymnastikraum der Hauptschule  
**Beginn:** Mo, 01.10.07, 19:00 - 20:00  
**Beitrag:** 30,00 € Einzeltarif  
45,00 € Partnertarif (10 Abende)  
**Leitung:** Gisi Mayr, gepr. Lehrwart  
**Anmeldung unter tel. 05232/2472 erforderlich!**  
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

**GESUNDHEITSTURNEN**

breit gefächertes Training zur Hebung des körperlichen und geistigen Wohlbefindens - Mobilisieren - Kräftigen - Dehnen (auch mit Sitzball, Band, Stab...) unter Berücksichtigung der „Problemzone Wirbelsäule“ - geeignet für jedes Alter, für SIE und IHN

**Ort:** Gymnastikraum der Hauptschule  
**Beginn:** Di, 02.10.07, 17:30 - 18:30  
**Beitrag:** 30,00 € (10 Abende)  
**Leitung:** Gisi Mayr, gepr. Lehrwart  
**Anmeldung unter tel. 05232/2472 erforderlich!**  
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

**PILATES-GANZKÖRPERTRAINING**

Pilates ist ein sanftes Ganzkörpertraining, das die Muskulatur gleichzeitig stärkt und dehnt, es werden die Tiefenmuskeln trainiert. Verspannungen lösen sich durch kontrollierte Atmung und fließende Bewegung, dadurch wird die Harmonisierung von Körper, Geist



und Seele gefördert. Die Stunde endet mit einem Entspannungsteil!

**Ort:** Gymnastikraum der Hauptschule  
**Beginn:** Mi, 03.10.07, 17:30 - 18:30  
**Beitrag:** 30,00 € (10 Abende)  
**Leitung:** Andrea Wieser  
**Information unter 0699/81814714**  
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

**WIRBELSÄULENGYMNASTIK MIT MUSIK**

Rückenbeschwerden können auf Dauer nur durch richtige Haltung beseitigt bzw. gelindert werden. Lernen einer rückschonenden Handlungs- und Bewegungsweise für den Alltag - Gezielte Haltungsförderung - Kräftigungs- und Dehnungsübungen - Schulung des Körperbewusstseins

**Ort:** Gymnastikraum der Hauptschule  
**Beginn:** Mi, 03.10.07, 19:00 - 20:00  
**Beitrag:** 30,00 € (10 Abende)  
**Leitung:** Beate Partl, gepr. Lehrwart  
**Information unter 05232/2554**  
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

**KLETTERN**

**Kletterkurs für Kinder** (ca. 7-11 Jahre)

**Beginn:** Mi, 03.10.07, 18:30  
**Dauer:** ca. 1 Stunde  
**Beitrag:** 40,00 € (10 Abende)

**Kletterkurs für Jugendliche + Erwachsene**

**Beginn:** Mi, 03.10.07, ab 19:30  
**Dauer:** ca. 1,5 Stunden  
**Beitrag:** 50,00 € (10 Abende)

Die Aufteilung in die Gruppen richtet sich nach den angemeldeten Teilnehmern.

**Ort:** Turnsaal der Hauptschule  
**Leitung:** Florian Wieser  
**Anmeldung unter 0664/6263039 erforderlich!**  
Teilnehmerzahl: 8 - 10 Personen

**FITNESSTRAINING FÜR SIE UND IHN**

Nach einem kurzen Aufwärmteil erfolgt ein abwechslungsreiches Kraft- u. Ausdauerprogramm für den gesamten Körper (mit und ohne Geräte). Ausklingen lassen wir die Stunde mit beweglichkeitsfördernden Mobilisations- und Dehnungsübungen.

**Ort:** Gymnastikraum der Hauptschule  
**Beginn:** Do, 04.10.07, 18:00 - 19:00  
**Beitrag:** 30,00 € (10 Abende)  
**Leitung:** Beate Partl, gepr. Lehrwart  
**Anmeldung unter tel. 05232/2554 erforderlich!**  
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen



**Erfahrung zählt**

**FENSTER FENSTERTAUSCH** | **INNENTÜREN AUSSENTÜREN** | **ROLLLÄDEN WINTERGÄRTEN**

A-6175 Kematen · Tel. 05232-503-0\* · www.farkalux.at



**Erwachsenenschule  
Kematen in Tirol**

**KARATE**

**Ort:** Gymnastikraum der Hauptschule  
**Leitung:** P. + C. Jaffre, T-Lizenz B des S.K.I.Ö.  
**Information unter 050/3309760**  
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

**Karate für Anfänger**  
**Beginn:** Fr, 05.10.07, 17:30 - 19:00  
**Beitrag:** 45,00 € (10 Abende)

**Karate für Fortgeschrittene**  
**Beginn:** Fr, 05.10.07, 19:00 - 20:30  
**Beitrag:** 45,00 € (10 Abende)

**FIT MIT NORDIC WALKING**

**Ort:** 1. Treffen vor dem Postamt in Kematen, dann nach Vereinbarung  
**Beginn:** Mo, 01.10.07, 08:45 Uhr  
**Beitrag:** 25,00 € (10 Treffen)  
**Leitung:** Monika Thaler  
**Information unter 0650/8220523**  
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen  
Ausrüstung: rutschfeste Sportschuhe, bequeme Kleidung



**CLUB**  
Da ist was los.

Bank und Freizeit in einem.  
Das Jugendkonto inklusive Raiffeisen Club.  
www.club-tirol.at

**Kinder und Jugendtraining  
beim TC-Kematen**

In der **35. Kalenderwoche** startete heuer das **Herbst- und Wintertraining** für die **Kinder und Jugendlichen** des **TC-Kematen**.



Bei der ersten Woche handelte es sich um ein **Intensivtraining**, bei dem die Kinder am Tag 90 Minuten trainiert wurden. 36 Kinder nahmen an diesem Training teil, wobei uns die Wetterbedingungen manchmal einen Strich durch die Rechnung machten.



Der 2. Kurs begann am Mittwoch, 12. September und sollte in den folgenden drei Wochen 12 Trainingseinheiten für jedes Kind beinhalten. Es wurden für diese Trainingseinheiten an die 50 Kinder erwartet. Ab **Mitte Oktober** wird den Kindern und Jugendlichen im Verein die Möglichkeit geboten, an einem **Wintertraining** teilzunehmen. Dafür wurde in **Innsbruck** eigens eine **Halle** angemietet, um unserem **Nachwuchs** die **bestmöglichen Trainingsbedingungen** zu bieten.



**Im eigenen Müll wühlen  
– das öffnet die Augen**

Die Schüler und Schülerinnen der 2a der HBLA Kematen wollten im Zuge ihrer Projektarbeit „Einfälle für Abfälle“ einmal genau wissen, was an ihrer Schule denn so alles im Müll landet.



Quelle: ATM Fuchs Rita

Mit professioneller Unterstützung von Anton Sint, Gemeindebetreuer der ATM, und Rita Fuchs, Schulprojektkoordinatorin der ATM, wurde bei der Sammelsonne der Schule eine Restmüllanalyse durchgeführt. Die drei überfüllten 800 l Tonnen verbargen neben so manchen Kuriositäten auch jede Menge Wertstoffe. Knapp ein Drittel davon war Papier und fast 10% Kunst- und Verbundstoffe. Auch mehrere Gläser und Alu-Dosen konnten aussortiert werden. Die Lehrerin und Projektleiterin Brigitte Sager und ihre Schülerinnen und Schüler stellten immer entsetzter fest, wie nachlässig ihre Schule Müll trennt, und dass selbst in einer landwirtschaftlichen Schule mit eigenem Kompost noch kiloweise (!) Biomüll in den Restmülltonnen landete. Nach drei Stunden war der Restmüll auf eine nicht ganz volle Tonne reduziert, also auf weniger als ein Drittel. Ein Ergebnis das allen klar machte, wie viel Ersparnis, auch in finanzieller Hinsicht, richtiges Trennen bringt. Bleibt zu hoffen, dass das Abfallwirtschaftskonzept der SchülerInnen und Schüler, das durch Regina Kofler (Fachlehrerin für Projektmanagement) sogar dem Bundesminister Pröll vorgestellt wird, auch bald seine Wirkung zeigt!



Quelle: ATM Fuchs Rita

## Frühlingserwachen 2007

IM LAGERHAUS OBERPERFUSS

...WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

## LAGERHAUS OBERPERFUSS

6173 Oberperfuss, Riedl 11, Tel.: 05232/81583 od. 82183

ÖFFNUNGSZEITEN:  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr,  
Mittwoch, Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr